

## Cannabisspezifische Präventions- und Beratungsangebote für Jugendliche, Eltern & Schulen bei Prop e.V.

MÜNCHEN/BAYERN. Die Teillegalisierung von Cannabis tritt am 1. April 2024 offiziell in Kraft. Das neue Cannabisgesetz (CanG) regelt u.a. Besitzmengen sowie den privaten und gemeinschaftlichen nicht-gewerblichen Eigenanbau in so genannten Anbauvereinigungen. Für Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren bleiben Erwerb, Besitz und Anbau von Cannabis weiterhin verboten.

*„Trotz der bisher restriktiven drogenpolitischen Ausrichtung haben sich sowohl Prävalenzen – also die Häufigkeit – als auch das konkrete Drogenkonsumverhalten Jugendlicher in den letzten Jahren problematisch entwickelt. Es gilt mögliche Chancen dieser Cannabispolitischen Neuausrichtung zu nutzen und die bestehenden Präventions- und Beratungsangebote an den neuen gesetzlichen Rahmen anzupassen. Aufgrund der besonderen Risiken des Cannabiskonsums für junge Menschen, kommt dem Kinder- und Jugendschutz hierbei eine besondere Bedeutung zu. Prop setzt sich seit Jahren für den Ausbau jugendspezifischer Suchtberatungsangebote ein, insbesondere auch für eine bessere Vernetzung von Suchtprävention und Suchtberatung sowie von Jugendhilfe und Suchthilfe. Hier fehlen noch immer adäquate Finanzierungsmöglichkeiten. Und eine weitere Perspektive ist zu beachten: Wie gut gelingt es gesamt-gesellschaftlich verantwortungsvoll mit Cannabis umzugehen?“,* so Prop-Geschäftsführer Marco Stürmer.

*„Cannabis hat seit vielen Jahren einen hohen Anteil an unserer Präventions- und Beratungsarbeit. Unsere Teams rechnen aufgrund der komplizierten Vorschriften im neuen Cannabisgesetz kurzfristig mit einem erhöhten Informationsbedarf und entsprechenden Unsicherheiten, insbesondere bei Eltern. Um Fragen und Unsicherheiten thematisieren zu können, bieten wir zusätzliche digitale Elternabende an:“*

### **Cannabis Liberalisierung und Elternschaft - Informationen für Eltern in Zusammenhang mit dem Cannabisgesetz**

- **Donnerstag, 25.04., 18-19:30 Uhr: FreD München**  
**Anmeldung:** E-Mail [fred@prop-ev.de](mailto:fred@prop-ev.de) / Telefon: 089-28701165
- **Mittwoch, 08.05.24, 19 Uhr: Psychosoziale Beratungs- und Behandlungsstelle Freising**  
**Anmeldung:** E-Mail [freising@prop-ev.de](mailto:freising@prop-ev.de) / Telefon: 08161-549890

# PRESSEMITTEILUNG



Prop e.V. – Verein für Prävention, Jugendhilfe und Suchttherapie  
München, 25. März 2024

- **Donnerstag, 16.05., 18-19:30 Uhr: FreD München**  
**Anmeldung:** E-Mail [fred@prop-ev.de](mailto:fred@prop-ev.de) / Telefon: 089-28701165

Weiterhin stehen alle unsere Cannabis-spezifischen Präventions- und Beratungsangebote zur Verfügung:

## Bei **FreD München** finden folgende Angebote für Jugendliche und Eltern statt:

Für Cannabis-Konsument\_innen:

- Erstgespräche
- **FreD – Frühintervention** für Jugendliche und junge Erwachsene, die Cannabis konsumieren (analog und online)
- **Einzelberatung**
- Weitervermittlung in andere Angebote

Für Eltern und Angehörige:

- **Telefonische Sprechstunde** jeden Dienstag & Mittwoch zwischen 9-10 Uhr
- Erstgespräch - persönlich oder telefonisch
- **Elternseminare**

Interessenten können sich direkt an die Einrichtung wenden:

E-Mail [fred@prop-ev.de](mailto:fred@prop-ev.de) / Telefon: 089-28701165.

Die **Prop-Beratungsstelle Freising** hält folgende Angebote für Jugendliche, deren Eltern und Angehörige sowie Schulen und Jugendgruppen bereit:

- **FreD – Frühintervention** für Jugendliche und junge Erwachsene, die Cannabis konsumieren
- **Einzelberatung für Eltern**, deren Kinder Cannabis konsumieren. Die Beratung ist auch über die digitale Plattform **DigiSucht** möglich.
- **Präventionsworkshop „Cannabis – quo vadis?“** für Schulklassen und Jugendgruppen
- **THC Info- und Motivationskurs** (6 Std.) für erwachsene Cannabiskonsument\_innen zur Selbstreflexion

Interessenten können sich direkt an die Einrichtung wenden:

E-Mail [freising@prop-ev.de](mailto:freising@prop-ev.de) / Telefon: 08161-549890.

Die **Prop-Beratungsstelle Erding** hält folgende Angebote für Jugendliche, deren Eltern und Angehörige sowie Schulen und Jugendgruppen bereit:

- **Jugendprechstunde**, auf Wunsch auch digital über die Plattform DigiSucht

# PRESSEMITTEILUNG



Prop e.V. – Verein für Prävention, Jugendhilfe und Suchttherapie  
München, 25. März 2024

- **FreD – Frühintervention** für Jugendliche und junge Erwachsene, die Cannabis konsumieren – dieses Angebot steht auch Schulen und Jugendzentren offen.
- **Präventionsworkshop „Cannabis – quo vadis?“** für Schulklassen und Jugendgruppen
- **Beratung von Eltern und Angehörigen**
- **MPU-Vorbereitung**

Interessenten können sich direkt an die Einrichtung wenden:

E-Mail [erding@prop-ev.de](mailto:erding@prop-ev.de) / Telefon: 08122-9998130.

Die [Prop-Beratungsstelle in Pfaffenhofen](#) bietet sowohl Beratungen für Konsumierende, Eltern und Angehörige als auch präventive Angebote an:

- **Beratungen für Jugendliche**, die Cannabis konsumieren
- **Beratung von Eltern und Angehörigen**, auf Wunsch auch digital
- **Präventionsveranstaltungen** für Jugendeinrichtungen und Schulen
- **Präventionsworkshop „Cannabis – quo vadis?“** für Schulklassen und Jugendgruppen

Interessenten können sich direkt an die Einrichtung wenden:

E-Mail [pfaffenhofen@prop-ev.de](mailto:pfaffenhofen@prop-ev.de) / Telefon: 08441-89060.

## Über Prop e.V.

Seit mehr als 50 Jahren ist Prop e.V. Vorreiter in der Jugend- und Suchthilfe und unterstützt mit vielfältigen Angeboten Menschen in schwierigen Lebenssituationen. Mit aktuell über 280 Beschäftigten bietet Prop in 22 Einrichtungen an 14 Standorten in Bayern ein umfassendes Angebot in den Bereichen **Prävention, Harm Reduction, Jugendhilfe und Suchttherapie**. Bei Prop e.V. steht der Mensch im Mittelpunkt: Ziel ist es, jede\_n Klient\_in individuell in die richtige Maßnahme zu begleiten. „Prop“ ist eine Abkürzung des englischen Wortes „Proposal“, was so viel wie „Vorschlag“ heißt. Der Name ist Programm: Prop macht seinen Klient\_innen individuelle Vorschläge für ihre Wege aus der Sucht. Weitere Informationen zum Verein finden Sie auf der [Website](#) und in den sozialen Netzwerken auf [Instagram](#), [Facebook](#), [Youtube](#) und [LinkedIn](#).

Für Rückfragen und weitere Informationen stehen wir gerne zur Verfügung.

### Kontakt für Presseanfragen:

Christiane Stenzel  
Stabstelle Kommunikation  
Tel: 089 5587983-20  
Mobil: +49 151 10403647  
E-Mail: [christiane.stenzel@prop-ev.de](mailto:christiane.stenzel@prop-ev.de)  
Hier geht's zum [Pressebereich](#)